



Fledermausschutz im Kanton Basel-Stadt

Tagung Naturschutz in und um Basel vom 24.06.2022

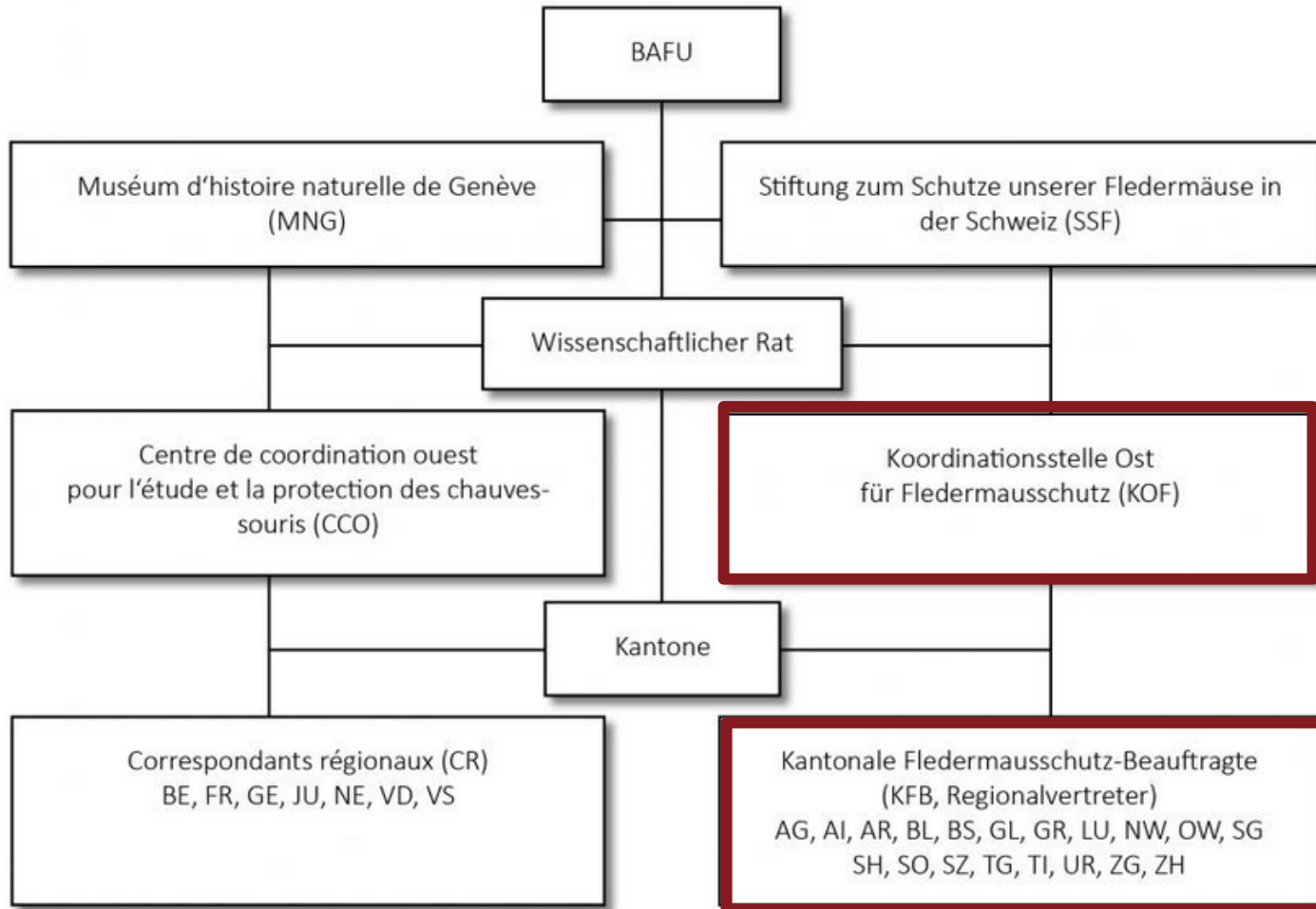


Fotos: www.fledermausschutz.ch

Bettina Knobel, Stadtgärtnerei

Pascale Hutter, Hintermann und Weber AG

Fledermausschutz in der Schweiz und Region Basel



Basel Land

Kantonale Fledermausschutz-Beauftragte Basel Land

4118 Rodersdorf

-  E-Mail
c.martinez@gmx.ch
-  Telefon
[061 534 74 12](tel:0615347412)
-  Webseite
<http://www.fledermaus.ch/>

Kontaktpersonen



Céline Martinez-Ernst

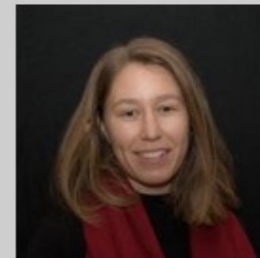
Basel Stadt

Kantonale Fledermausschutz-Beauftragte Basel Stadt

Stadtgärtnerei, Fachbereich Natur, Landschaft, Bäume

-  E-Mail
bettina.knobel@bs.ch
-  Telefon
[061 267 67 78](tel:0612676778)

Kontaktpersonen



Bettina Knobel

Aufgaben als Kantonale Fledermausschutzbeauftragte

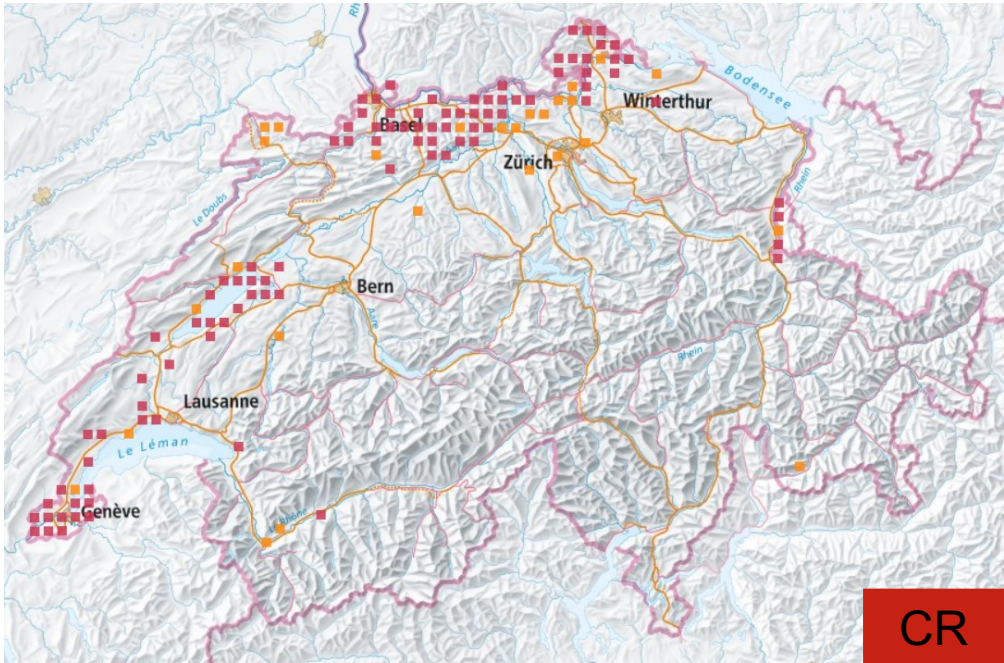
Grundauftrag:

- Erste Ansprechperson bei Fledermausfragen
- Verantwortlich für Quartierschutz und Monitoring
- Beraten und Begleiten von Sanierungen in Quartieren
- Datenerhebung und -verwaltung
- Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Ost (KOF)
- Information und Sensibilisierung der Bevölkerung -> erfolgt in BS grösstenteils durch den Verein pro Chiroptera
- Betreuen von ehrenamtlichen Mitarbeitenden (*LFS*, *QB*, Pflegestellen)

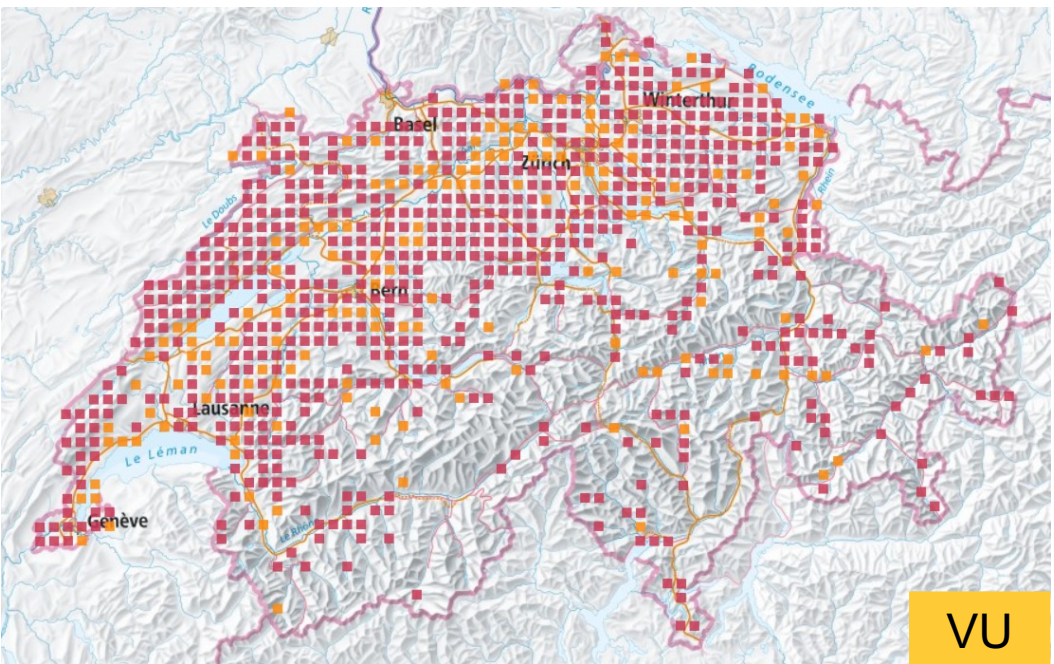
Weiterführende Fledermausschutzprojekte:

- enge Zusammenarbeit mit Hintermann und Weber AG und Frinat (Freiburger Institut für angewandte Tierökologie)

Bulldoggfledermaus	Tadarida teniotis	1869
Grosse Hufeisennase	Rhinolophus ferrumequinum	1889
Kleine Hufeisennase	Rhinolophus hipposideros	1939
Wimperfledermaus	Myotis emarginatus	1946
Brandtfledermaus	Myotis brandtii	1983
Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus	1999
Bartfledermaus	Myotis mystacinus	2008
Fransenfledermaus	Myotis nattereri	2008
Braunes Langohr	Plecotus auritus	2008
Zweifarbfladermaus	Vespertilio murinus	2020
Breitfügeladermaus	Eptesicus serotinus	1912/2021
Nordfledermaus	Eptesicus nilssonii	2015/2021
Bechsteinfledermaus	Myotis bechsteinii	2022
Wasserfledermaus	Myotis daubentonii	2022
Grosses Mausohr	Myotis myotis	2022
Kleiner Abendsegler	Nyctalus leisleri	2022
Grosser Abendsegler	Nyctalus noctula	2022
Weissrandfledermaus	Pipistrellus kuhlii	2022
Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii	2022
Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	2022
Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus	2022
Graues Langohr	Plecotus austriacus	2022



CR



VU



Fotos: www.fledermausschutz.ch

24.06.2022

Aktionsplan Graues Langohr - 2022 bis 2024

Wissenslücken schliessen:

- Quartierfunktion und Quartiernutzung über das Jahr bestimmen
- Flugkorridore ermitteln
- Jagdgebiete erfassen

- Erarbeitung und Umsetzung von gezielten Massnahmen zum Schutz und Förderung der Langohr-Kolonien

Aufwertung Langohrquartiere

10 bekannten Quartiere aus früheren Abklärungen:



Aufwertung Langohrquartiere

Dachstock:

- Keine Isolation
- Einflugmöglichkeiten (ohne Zugang für Fressfeinde)
- Geeignete Hangplätze
- Kein Licht

→ Fehlt bei vielen privaten Wohngebäuden, ist jedoch bei den Kirchen noch vorhanden.



Aufwertung Langohrquartiere

Vorgehen:

- Kontrolle der Quartiere
- Möglichkeiten zur Optimierung besprechen
- Kontaktaufnahme mit Gebäudeverantwortlichen und Denkmalschutz
- Aufwertungen wurden festgelegt
- Umsetzung

Aufwertung Langohrquartiere

Total wurden 7 Quartiere aufgewertet:

- Leonardskirche
- St. Martinskirche
- Münster
- Peterskirche
- St. Albankirche
- Theodorskirche
- Friedhof Hörnli



Aufwertung Langohrquartiere

Einflugöffnungen

- Wichtig, da aufgrund Taubenabwehr viele Quartiere nicht zugänglich
- Müssen so konzipiert werden, dass Fledermäuse sie nutzen können, aber keine Tauben ins Gebäude gelangen.



Aufwertung Langohrquartiere

Spaltquartiere

- Erzeugen einen Wärmestau und damit ein geeignetes Mikroklima.
- Bieten einen Schutz gegen Licht, Zugluft und Fressfeinde.



Aufwertung Langohrquartiere

Quartiere aus Jutesäcken

- Schaffen verschiedene Temperaturzonen und halten die Feuchtigkeit relativ gut.



Aufwertung Langohrquartiere

Noch laufend ist die Optimierung der Beleuchtung:

- Die Einflugöffnungen sollen während der Wochenstubezeit nicht beleuchtet werden.



Monitoring der Quartiere

Die aufgewerteten Quartiere werden jährlich zwei Mal kontrolliert:

- Hinweise auf Nutzung
- Reinigung

Neu gemeldete oder geschaffene Quartiere werden mit einer Kontrolle jährlich überprüft.



Sensibilisierung

Bereits stattgefunden: Gespräche mit den Verantwortlichen der evangelischen Kirche.

Dieses Jahr:

- Gespräch mit Schulhausverantwortlichen
- Erstellen einer Broschüre für Bauherren



Foto: N. Martinez

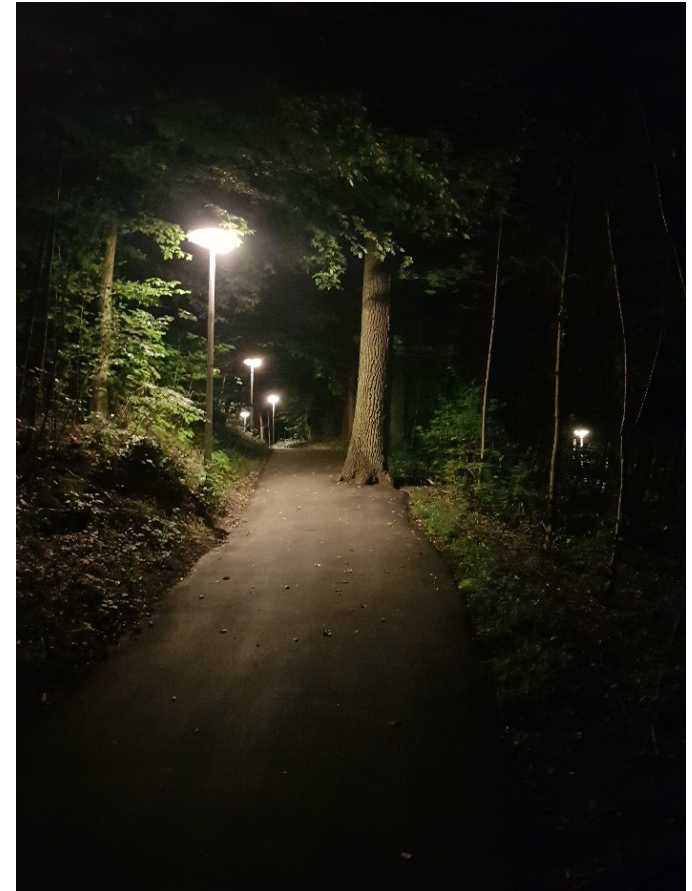
Erfassung der Jagdhabitats

- Erfassen der Jagdlebensräume: Detektorbegehungen in rund 50% der vielversprechendsten Grünflächen zu Beginn der Fortpflanzungszeit.
- Netzfängen an einem Ort mit festgestellten Rufen
- Besenderung von besäugten Weibchen -> aktive Wochenstube
- 2023 werden die restlichen 50% der Grünflächen untersucht.



Identifizieren von Dunkelkorridoren

- Identifizieren der Dunkelkorridore im Umkreis der bekannten Quartiere
- Nächtliche Plausibilisierung der Dunkelkorridore und Aufnahme vorhandener Hindernisse
- Detektoraufnahmen im Folgejahr als weitere Plausibilisierung



Weitere Aktionspläne

Aktionsplan «Fledermäuse im Wald»:

- Erfassung der Jagdlebensräume und Quartiere der Bechsteinfledermaus
- Sicherstellen der Flugkorridore des Braunen Langohrs und der Bechsteinfledermaus (inkl. Koordination mit den Forstorganen)

Aktionsplan «Fledermäuse in der Siedlung»

- Einschätzung von Brücken und Viadukten (2021)
- Gespräche mit den Verantwortlichen beim Tiefbauamt und Aufwertungen durchführen



Aussichten

- Ziel ist die Förderung von Grauen Langohr aber auch weiteren Fledermausarten im Kanton Basel Stadt.
- Wir hoffen weitere Quartiere oder eine Wochenstube des Grauen Langohres zu finden.





Foto: N. Martinez

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Hintermann
Weber.ch**

Ökologische Beratung, Planung
und Forschung

Fr In d T

Freiburger Institut für
angewandte Tierökologie GmbH



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Stadtgärtnerei